

Mitteilung an die Anteilinhaber

Der Verwaltungsrat des Allianz Global Investors Fund (SICAV) („die Gesellschaft“) hat die folgenden Änderungen beschlossen, die am 20. November 2012 in Kraft treten:

- Die Anteilklasse Allianz Euroland Equity SRI N (EUR) (ISIN LU0542502660) wird in Allianz Euroland Equity SRI W (EUR) (ISIN LU0542502660) umbenannt.
- Die Anteilklasse Allianz Europe Equity Growth AT (HUF) (ISIN LU0527936024) wird in Allianz Europe Equity Growth AT (H2-HUF) (ISIN LU0527936024) umbenannt. Ab 20. November 2012 wird die Anteilklasse eine Absicherung der Basiswährung gegenüber der Referenzwährung anstreben.
- Die Mindestbeträge für eine Anlage in die Anteile der Anteilklasse Allianz Europe Equity Growth P2 (EUR) (nach Abzug eines eventuellen Ausgabeaufschlags) belaufen sich auf 10 Mio. EUR. In manchen Fällen kann die Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen geringere Mindestanlagebeträge gestatten.
- Das „Anlageziel“ und die „Anlagegrundsätze“ im Informationsblatt des Teilfonds „Allianz Euro High Yield Bond“ werden wie folgt geändert:

Anlageziel

Die Anlagepolitik ist auf langfristigen Kapitalzuwachs in ~~EUR~~ ausgerichtet. Seine Anlageziele wird der Teilfonds in erster Linie durch Investitionen in auf EUR lautende Hochzinsanleihen zu erreichen versuchen.

Anlagegrundsätze

a) Das Teilfondsvermögen wird in verzinslichen Wertpapieren angelegt. Zudem können für den Teilfonds Indexzertifikate und andere Zertifikate, deren Risikoprofil typischerweise mit verzinslichen Wertpapieren oder mit den Anlagemärkten korreliert, denen diese Anlagegegenstände zuzuordnen sind, erworben werden.

Mortgage-Backed Securities (MBS) und Asset-Backed Securities (ABS) dürfen nicht erworben werden.

Aktien und aktienähnliche Rechte können in Ausübung von Wandlungs-, Bezugs- und Optionsrechten bei Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen erworben werden, sind jedoch innerhalb von sechs Monaten zu verkaufen.

Der Teilfonds wird in erster Linie in auf EUR lautende Hochzinsanleihen investieren.

b) Vorbehaltlich der Bestimmungen in Buchstabe h) dürfen maximal 15 % des Teilfondsvermögens in verzinsliche Wertpapiere aus Schwellenmärkten investiert werden.

c) Vorbehaltlich der Bestimmungen in Buchstabe h) werden mindestens 75 % des Teilfondsvermögens gemäß Definition in Buchstabe a) Satz 1 in Hochzinsanlagen investiert, die zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Rating zwischen BB+ und B- (nach BoA Merrill Lynch Index-Methodologie) aufweisen oder nicht bewertet sind, jedoch nach Einschätzung des Investmentmanagers im Falle einer Bewertung zwischen BB+ und B- (nach BoA Merrill Lynch Index-Methodologie) bewertet wurden. Vermögenswerte investiert, die zum Erwerbszeitpunkt High Yield-Anlagen sind.

d) Bis zu 10 % des Teilfondsvermögens dürfen in OGAW oder OGA investiert werden, bei denen es sich um Geldmarkt- oder Rentenfonds handelt, die in hochverzinslichen und nicht hochverzinslichen Anleihen anlegen können.

e) Zudem dürfen Einlagen gehalten und Geldmarktinstrumente erworben werden, deren Wert zusammen mit dem Wert der im Sinne von Buchstabe d) gehaltenen Geldmarktfonds, vorbehaltlich insbesondere der Bestimmungen in Buchstabe h), insgesamt nicht mehr als 25 % des Teilfondsvermögens betragen darf. Der Zweck von Einlagen, Geldmarktinstrumenten und Geldmarktfonds besteht in der Sicherung der notwendigen Liquidität.

f) Der Anteil der nicht auf EUR lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten darf 10 % des Werts des Teilfondsvermögens nur überschreiten, wenn der über diesen Wert hinausgehende Anteil in EUR abgesichert ist. Auf die gleiche Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten derselben Währung werden im Sinne der vorstehenden Obergrenze gegeneinander aufgerechnet für werden auf diese Grenze bis zur Höhe des kleineren Betrages nicht angerechnet. Anlageinstrumente, die nicht auf eine Währung lauten (etwa nennwertlose Anteile), gelten als auf die Währung des Sitzlandes ihres Emittenten (bei Aktien vertretenden Papieren: des Unternehmens) lautend.

g) Die Duration des Teilfondsvermögens sollte zwischen einem und neun Jahren betragen.

h) Im Rahmen des unter Risikoansatz verfolgten Mandats brauchen die oben in b) und c) und e) genannten Grenzen

nicht eingehalten zu werden.

i) Die in den Buchstaben b), c), ~~e)~~, f) und g) genannten Grenzen brauchen in den ersten beiden Monaten nach Auflage des Teilfonds und in den letzten beiden Monaten vor der Auflösung oder Zusammenlegung des Teilfonds nicht eingehalten zu werden.

j) Der Teilfonds kann für eine effiziente Portfolioverwaltung (einschließlich Hedging) Derivate einsetzen. Der Teilfonds investiert nicht in großem Umfang zu Anlagezwecken in Derivate. Da dieser Teilfonds in Hongkong vertrieben wird, gelten die zusätzlichen Anlagebeschränkungen, die in Nr. 17) der Einführung beschrieben werden.

Eingeschränkte Risikostreuung

Bezug nehmend auf Anhang 1 Nr. 3 f) können bei diesem Teilfonds abweichend von Anhang 1 Nr. 3 a) bis d) nach dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100 % des Nettoteilfondsvermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten verschiedener Emissionen angelegt werden, die von der Europäischen Union, der Europäischen Zentralbank, einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem OECD-Mitgliedstaat oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben werden oder garantiert sind, sofern diese Wertpapiere und Geldmarktinstrumente im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente aus ein und derselben Emission 30 % des Nettoteilfondsvermögens nicht überschreiten dürfen. Bis zu 10 % des Teilfondsvermögens dürfen in Wertpapiere investiert werden, die von einem einzelnen Land mit einem Bonitätsrating unterhalb des Investment Grade begeben oder garantiert werden. Um jedweden Zweifel auszuschließen, bezieht sich ein „einzelnes Land“ auf ein Land, die Regierung dieses Landes, eine staatliche oder lokale Behörde oder eine verstaatlichte Industrie dieses Landes.

- Das „Anlageziel“ und die „Anlagegrundsätze“ im Informationsblatt des Teilfonds „Allianz Income and Growth“ werden wie folgt geändert:

Anlageziel

(...) Als langfristiges Ziel strebt der Investmentmanager des Teilfonds ein Risikoprofil des Nettoinventarwerts je Anteil des Teilfonds an, das erfahrungsgemäß mit dem Risikoprofil eines Portfolios vergleichbar sein sollte, das zu jeweils einem Drittel aus Aktien, Hochzinsanleihen und Wandelschuldverschreibungen besteht. (...)

Anlagegrundsätze

b) Vorbehaltlich insbesondere der Bestimmung in Buchstabe jk), dürfen bis zu 70 % des Vermögens des Teilfonds in Aktien angelegt sein. Unter Anrechnung auf diese Grenze dürfen auch Optionsscheine auf Aktien von Gesellschaften sowie Indexzertifikate und Aktienzertifikate, deren Risikoprofil mit den in Satz 1 genannten Vermögensgegenständen oder mit den Anlagemärkten korreliert, denen diese Vermögensgegenstände zuzuordnen sind, erworben werden.

c) Vorbehaltlich insbesondere der Bestimmungen von Buchstabe jk) dürfen bis zu 70 % des Vermögens des Teilfonds in Wandelschuldverschreibungen, in Optionsanleihen sowie in Bezugs- und Optionsrechte bei Wandelschuldverschreibungen investiert werden.

d) Vorbehaltlich insbesondere der Bestimmungen in Buchstabe jk), dürfen bis zu 70 % des Vermögens des Teilfonds in Hochzinsanleihen angelegt sein.

e) Vorbehaltlich insbesondere der Bestimmungen in Buchstabe jk), werden mindestens 80 % des Teilfondsvermögens im Sinne von Buchstabe a), b), c) und d) in Vermögenswerte investiert, deren Emittenten Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) oder Kanada sind oder deren Rückzahlung von einem Unternehmen mit Sitz in den USA oder in Kanada garantiert wird.

f) Vorbehaltlich insbesondere der Bestimmungen in Buchstabe jk) dürfen bis zu 20 % des Teilfondsvermögens in andere als die in e) genannten Aktien, Optionsscheine, Indexzertifikate und Aktienzertifikate investiert werden.

h) Bis zu 10 % des Teilfondsvermögens dürfen in Wertpapiere investiert werden, die von einem einzelnen Land mit einem Bonitätsrating unterhalb des Investment Grade begeben oder garantiert werden. Um jedweden Zweifel auszuschließen, bezieht sich ein „einzelnes Land“ auf ein Land, die Regierung dieses Landes, eine staatliche oder lokale Behörde oder eine verstaatlichte Industrie dieses Landes.

hi) Zudem dürfen Einlagen gehalten und Geldmarktinstrumente erworben werden, deren Wert zusammen mit dem Wert der im Sinne von Buchstabe g) gehaltenen Geldmarktfonds, vorbehaltlich insbesondere der Bestimmungen unter Buchstabe k), insgesamt nicht mehr als 25 % des Teilfondsvermögens betragen darf. Der Zweck von Einlagen, Geldmarktinstrumenten und Geldmarktfonds besteht in der Sicherung der notwendigen Liquidität.

ij) Der Anteil der nicht auf USD lautenden Anlagegegenstände und Verbindlichkeiten soll 20 % des Werts des Teilfondsvermögens nur überschreiten, wenn der über diesen Wert hinausgehende Anteil abgesichert ist. Auf die gleiche Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden im Sinne der vorstehenden Obergrenze gegeneinander aufgerechnet für werden auf diese Grenze bis zur Höhe des kleineren Betrages nicht angerechnet. Anlageinstrumente, die nicht auf eine Währung lauten (etwa nennwertlose Anteile), gelten als auf die Währung des Sitzlandes ihres Emittenten (bei Aktien vertretenden Papieren: des Unternehmens) lautend.

jk) Im Rahmen des unter Risikoansatz verfolgten Mandats brauchen die oben in den Buchstaben b), c), d) ~~und e)~~, f) und i) genannten Grenzen nicht eingehalten zu werden.

kl) Die in den Buchstaben b), c), d) ~~und e)~~ und i) genannten Grenzen brauchen in den ersten beiden Monaten nach Auflage des Teilfonds und in den letzten beiden Monaten vor der Auflösung oder Zusammenlegung des Teilfonds nicht eingehalten zu werden.

lm) Da dieser Teilfonds in Hongkong vertrieben wird, gelten die zusätzlichen Anlagebeschränkungen, die in Nr. 17) der Einführung beschrieben werden.

- Die Handelsfrist für den Teilfonds „Allianz Income and Growth“ wird wie folgt geändert:

11.00 Uhr MEZ bzw. MESZ an jedem Bewertungstag. Anteilkaufo- und Rücknahmeaufträge, die an einem Bewertungstag bis 11.00 Uhr MEZ bzw. MESZ eingehen, werden mit dem Ausgabe- und Rücknahmepreis des jeweiligen Bewertungstags abgerechnet. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Anteilkaufo- und Rücknahmeaufträge werden zum Ausgabe- und Rücknahmepreis des nächsten Bewertungstags abgerechnet.
- Für die Anteilklasse I2 (H2-EUR) des Teilfonds „Allianz US High Yield“ zielt die Gesellschaft darauf ab, einen jährlich gesondert festzulegenden Betrag auszuschütten. Dieser Betrag wird jedoch keinesfalls den gemäß den in Anhang 3 beschriebenen allgemeinen Ausschüttungsrichtlinien für Ausschüttungsanteile ausschüttungsfähigen Betrag übersteigen.
- Mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 wurde RCM Japan Co., Ltd. in Allianz Global Investors Japan Co., Ltd. umbenannt.

Anteilinhaber, die mit den Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Anteile gebührenfrei bis zum 19. November 2012 zurückgeben.

Der Prospekt vom Oktober 2012 ist ab dem Datum seines Inkrafttretens für Anteilinhaber am Sitz der Gesellschaft und bei den Informationsstellen in Luxemburg (State Street Bank Luxembourg S.A.) und in der Bundesrepublik Deutschland (Allianz Global Investors Europe GmbH) einsehbar bzw. kostenfrei erhältlich.

Weitere ausführliche Informationen zu der Änderung auf dauerhaftem Datenträger gem. §42a InvG können von den Anteilhabern sowie den depotführenden Stellen in der Bundesrepublik Deutschland im Internet auf der Webseite <http://www.allianzgi.de/veroeffentlichung> abgerufen werden.

Diese Anzeige ist eine Übersetzung der am 19. Oktober 2012 im Letzebuerger Journal veröffentlichten Originalanzeige. Für den Fall von Unstimmigkeiten oder Mehrdeutigkeiten hinsichtlich der Auslegung der Übersetzung ist die englischsprachige Originalfassung ausschlaggebend, solange dies nicht gegen die örtlichen Gesetze der betreffenden Rechtsordnung verstößt.

Senningerberg, Oktober 2012

Im Auftrag des Verwaltungsrats
Allianz Global Investors Luxembourg S.A.